

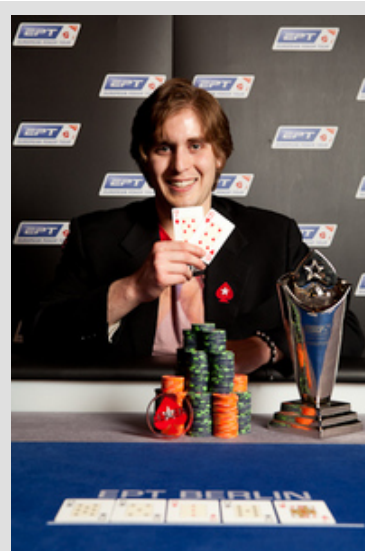
EPT Berlin 2011: Kanadier gewinnt 825.000 Euro, Deutscher 500.000 Euro mit Platz 2

- Gestern Abend Finale des größten Pokerturniers Deutschlands
- Der Gesamtpreispool liegt bei 3.865.000 Euro
- 773 Teilnehmer aus 50 verschiedenen Nationen
- Drei Deutsche unter den TOP 8 am Final Table

Berlin, den 11. April 2011: Gestern Abend 21:35 Uhr fand der Berlin-Stopp der „European Poker Tour“ (EPT) seinen Abschluss. Fünf Tage lang kämpften 773 Teilnehmer in der Spielbank Berlin im Herzen Berlins um den Sieg – am Ende konnte Ben Wilinofsky aus Ontario, Kanada, das Turnier für sich entscheiden. 825.000 Euro, die begehrte EPT-Trophäe und das EPT Berlin Bracelet von Shamballa Jewels gehören jetzt ihm. Plus ein Platz bei dem EPT Grand Final Main Event Anfang Mai.

Im Heads-Up traf der Kanadier mit 7-Karo; 6-Herz auf den Baden-Württemberger Max Heinzelmann mit 9-Herz, 8-Karo. Das Board zeigte 8-Pik, 5-Kreuz, 3-Karo, 9-Pik, J-Herz. Damit schlug Wilinofsky mit seiner Straße das 9er-Pärchen von Heinzelmann. Dieser freut sich als bester Deutscher über Platz Zwei und eine halbe Million Euro.

Damit geht das größte Pokerturnier Deutschlands erfolgreich zu Ende. Insgesamt 773 Spieler aus 50 Nationen traten das Turnier



Der Sieger der EPT Berlin 2011 Ben Wilinofsky.

an. Dabei präsentierten sich die Deutschen besonders stark: Immerhin 240 Spieler, also fast ein Drittel, kamen aus Deutschland. Viele von Ihnen zeigten eine hervorragende Leistung und kamen in die Geldränge, darunter George Danzer (Platz 26) und Sebastian Ruthenberg (Platz 96). Auch drei von acht Spielern am Final Table kamen aus Deutschland.

Viele auch international anerkannte Pokerprofis aus Deutschland wie Michael Keiner, Johannes Strassmann oder die Berlinerin Sandra Naujoks ließen sich das Turnier nicht entgehen. Auch die Tennislegende Boris Becker – seit Jahren leidenschaftlicher Pokerspieler – gab sich am Berliner Spieltisch die Ehre.

Fünfzehn Prozent, 120 Spieler, werden an der Gewinnausschüttung des Preispools von 3.865.000 Euro beteiligt. Dieser ergibt sich aus der Anzahl aller Turnierteilnehmer und dem Buy-in von 5.000 Euro (plus 300 Euro Gebühr). Damit ist die EPT Saison 7 fast beendet. Bereits Ende April startet der vorletzte Turnierstopp in San Remo, gefolgt von dem letzten Stopp der Saison, dem Grand Final in Madrid Anfang Mai.

Die EPT Berlin Ergebnisse in der Übersicht:

1. Ben Wilikofsky	Kanada	€825.000
2. Maximilian Heinzelmann	Deutschland	€500.000
3. Vadzim Kursevich	Weißrussland	€300.000
4. Martin Jacobson	Schweden	€230.000
5. Armin Mette	Deutschland	€180.000
6. Darren Kramer	Südafrika	€140.000
7. Joep van den Bijgaart	Holland	€100.000
8. Jonas Gutteck	Deutschland	€66.000